

DIREKTSaat

9 PUNKTE

BESCHREIBUNG DER METHODE

Die Direktsaat ist eine Anbaumethode ohne vorherige Bodenbearbeitung. Das Saatgut wird mithilfe einer Sämaschine direkt in den Boden eingebracht, wobei die bestehende Pflanzendecke oder die sich auf der Oberfläche zersetzenden Pflanzenreste durchbrochen werden.

ART DER KULTUR

Rüben, Zichorie, Silomais und Körnermais



Direktsaat in lebender Pflanzendecke (Senf).

Quelle: Greenotec



INTEGRATION IN DAS ANBAUSYSTEM

- **Anbaubedingungen:** Die Direktsaat kann in einer vernichteten Pflanzendecke (frostempfindlich oder frostunempfindlich) oder in den Rückständen der Vorfrucht ohne Bodenbearbeitung durchgeführt werden.
- **Anpassung der Aussaatdichte:** je nach Bodenart, vorheriger Pflanzendecke und angebauter Kultur.
- **Spezielles Gerät:** geeignete Sämaschine, die in der Lage ist, die Rückstände zu zerschneiden und einen guten Kontakt zwischen Boden und Saatgut zu gewährleisten.
- **Bewirtschaftung der Pflanzendecke:** Die Vernichtung des oberirdischen Teils der Pflanzendecke muss angepasst werden (mechanisch oder chemisch), um Probleme beim Auflaufen oder mit Schädlingen zu vermeiden.
- **Erforderliche technische Kenntnisse,** um die Folgekultur nicht zu beeinträchtigen (Risiko von Wassermangel, Zunahme von Schädlingspopulationen (z. B. Schnecken), Verlangsamung der Austrocknung und Erwärmung des Bodens usw.).



ZIEL DER PRAKTIK

- **Verringerung der Erosion:** Durch die Aufrechterhaltung einer dauerhaften Bodenbedeckung trägt die Direktsaat zur Begrenzung von Oberflächenabfluss und Erosion bei.
- **Verbesserung der Bodenstruktur:** Der Verzicht auf Bodenbearbeitung fördert Bodenlebewesen sowie die strukturelle Stabilität und Durchlässigkeit des Bodens.
- **Zeit- und Energieersparnis:** Reduzierung der Anzahl der Arbeitsgänge, wodurch Kraftstoff und Arbeitszeit eingespart werden.



Die Anschaffung einer für die Direktsaat geeigneten Sämaschine kann über die auf dem [Portal der wallonischen Landwirtschaft](#) verfügbaren Investitionsbeihilfen finanziell unterstützt werden.



BERATUNGSSTELLEN



+32 (0)471/77.26.61
www.greenotec.be



cipf.be/fr
010 47 34 62



www.irbab-kbivb.be



0497 05 46 50

www.natagriwal.be/sols

Die Außendienststellen des ÖDW Landwirtschaft stehen Ihnen ebenfalls zur Verfügung, um Ihre Fragen zu beantworten.